

Wittmunder Frauen wieder Frühstarter

Im Kreis VII / Frauen: Zuspruch ungebrochen

-ZAB- Wittmund. Der Boom in den Frauenklassen des Kreises VII / Wittmund hält auch in der am Sonnabend beginnenden Saison 1994/95 weiter an. Aufgrund der großen Beteiligung sieht sich die Staffelleitung gezwungen, mit der Kreisliga der Frauen II und der Kreisklasse Frauen I bereits zu starten.

Mit den Ardorferinnen kommt als Absteiger aus der Landesliga sicher frischer Wind in die Kreisliga der Frauen II. Doch bei der traditionellen Umfrage des Boßelobmanns landete dieses Team nur auf Platz zwei der Meisterschaftsfavoriten hinter den letztjährigen Vizemeistern aus Altfunnixsiel. Ber-

dum wird nur noch einmal als möglicher Meister in dieser Klasse genannt.

Große Zu- oder Abwanderungen gab es bei den Vereinen im Kreis VII nicht zu vermelden. Die meisten Zugänge, was die Frauen II betrifft, durften ohnehin aus den eigenen Reihen stammen. So meldeten nur die Uttelerinnen mit Gisela Reck-Dörnat einen Verlust bei den Frauen II. „He löpt noch“ Willen mußte das Frauen-II-Team auflösen, weil nicht genug Frauen-I-Werferinnen für die Kreisliga-Mannschaft zur Verfügung standen.

Der Spielplan, der sowohl bei den Frauen II als auch in der Kreisklasse der Frauen I insgesamt 18 Spieltage bein-

haltet, sieht vor, daß die Hinrunde bis zum 19. November abgeschlossen ist. Bereits am 26. November wird die Rückrunde gestartet, damit am 25. März 1995 die Serie beendet werden kann.

Kurz vor Toresschluß meldete „Flott weg“ Burhafa ein weiteres Team für die Kreisklasse an. Es besteht überwiegend aus B-Jugend-Werferinnen, die in dieser Saison Wettkampfpraxis sammeln sollen. Da bisher neun Teams gemeldet waren und somit kein zusätzlicher Spieltag notwendig wurde, stimmte die Staffelleitung zu und nahm die notwendige Änderung noch in den Spielplan auf. Die ersten Paarungen lauten:

Frauen II / Kreisliga: Buttforde - Altfunnixsiel, Ardorf II - Ardorf I, Blersum - Berdum, Uttel II - Carolinensiel, Burhafa II spielfrei.

Frauen I / Kreisklasse: Carolinensiel II - Carolinensiel I, Burhafa I - Burhafa II, Berdum - Blersum, Uttel - Wittmund, Willen - Burhafa III.

Zum Saisonstart im Blickpunkt: Uttel gegen Blersum

Boßeln im KV Wittmund: Start Kreisliga Frauen

-ZAB- Wittmund. Nachdem die Frauen II und die Kreisklasse Frauen I bereits den ersten Spieltag hinter sich haben, startet am Sonnabend nun auch die Kreisliga der Frauen I. Im Mittelpunkt steht in dieser Saison sicher wieder das Duell zwischen Titelverteidiger Uttel und Vizemeister Blersum.

Frauen I / Kreisliga

Ähnlich wie in den anderen Frauenklassen gab es bei den Frauen I keine großen Wanderungen zwischen den Vereinen. Nur „Driest weg“ Berdum muß mit Gerda, Traute und Friedel Lürken den Weggang von drei Frauen-I-Werferinnen verkraften. Die Schwestern wechselten komplett nach Burhafe. Bleibt abzuwarten, wie die Berdumerinnen dies verkraften. Gegen das Meisterteam hat man in der ersten

Runde sicher gleich eine genaue Standortbestimmung.

Frauen II / Kreisliga

Carolinensiel - Burhafe II, Berdum - Uttel II, Ardorf I - Blersum, Buttforde - Ardorf II.

Für „Harle“ Carolinensiel dürfte die Burhafer Reserve eine lösbare Aufgabe im ersten Heimkampf darstellen. „Driest weg“ Berdum dagegen muß schon aufpassen, damit man gegen Uttel nicht weiter an Boden verliert. Für Ardorfs Erste wird es zu Hause schon richtig ernst. Das Team aus Blersum ist hervorragend gestartet und will zumindest einen Punkt von der Hohebarger Straße mitnehmen. Sicher die Spitzenbegegnung in dieser Klasse. „Freesland“ wird sich von Ardorfs Zweitteam sicher nicht überrumpeln lassen. Alles andere als ein Sieg der Gastgeberinnen wäre schon eine große Überraschung.

© Anzeiger für Harlingerland - 24.09.1994 Saison 1994/95

Großer Zulauf von Jugendwerfern im KVV Wittmund

Die Paßstelle mußte Überstunden einlegen / Das Wechselfieber war nicht so hoch / Neue 1. Kreisklasse mit 16er-Teams

-ZAB- Wittmund. Traditionell am letzten Sonntag im September starten im Kreis VII Wittmund auch die Männer in ihre neue Saison. Während sich das Wechselfieber bei den Vereinen und Werfern im Männerbereich in Grenzen hielt, war im Jugendbereich richtig was los. Hinrich Dirks kam in der Paßstelle manchmal richtig ins Schleudern, weil so viele neue Pässe für die neuen Werferinnen und Werfer ausgestellt werden mußten. Hier zeigt sich die erfolgreiche Jugendarbeit einiger Vereine im Kreisverband recht deutlich.

Neu im Kreis VII ist im Männer-I-Bereich die Einrichtung einer 1. Kreisklasse mit 16 Werfern pro Mannschaft. Nachdem man in der letzten Saison eine Kooperation mit dem Kreis V Friedeburg eingegangen war und eine gemeinsame Kreisliga installierte, war diesmal das Ziel, einen gemeinsamen Unterbau in Form einer 16er-Kreisklasse zu machen. Doch spielte die Mehrheit der betroffenen Friedeburger Vereine nicht mit. Trotzdem beschloß die Herbstversammlung einstimmig, die verbliebenen vier Wittmunder Vereine in der neuen 1. Kreisklasse mit 16er Mannschaften gegeneinander um den Aufstieg zur Kreisliga Friedeburg/Wittmund werfen zu lassen.

Darunter wurde eine neue 2. Kreisklasse mit 10er-Mannschaften und eine 3. Kreisklasse mit 5er-Mannschaften eingerichtet. Damit hat man weiterhin die Gewähr, daß möglichst alle boßeln können, die es wollen.

Im Männer-II-Bereich, wo es bei den Wittmunder Vereinen ebenfalls noch nicht zu einer eigenen 10er-Liga reicht, wurde jetzt auch eine gemeinsame Kreisliga mit Friedeburg eingerichtet.

Erstmals eine Kooperation mit dem Kreisverband Esens gibt es bei den Männern IV. Hier werden

die Vereine Burhufe und Buttforde mit den Nachbarn im Westen ihre Kräfte messen. „Free herut“ Ardorf mußte hier noch kurz vor dem Start die gemeldete Mannschaft zurückziehen.

In der traditionell vom Boßelobmann durchgeführten Umfrage unter den Vereinen setzten sich die folgenden Tips für die Meisterschaft durch: Männer I: Altfunnixsiel mit 6 Stimmen; Willen, Buttforde, Buttforde und Berdum je 1. Männer II: Burhufe (4) vor Ardorf, Blersum (je 2) und Wittmund (1). Männer III: Ardorf (4), Carolinensiel und Burhufe (2).

Die Vereine im einzelnen:

„Herut in 't Feld“

Altfunnixsiel

Zugänge: Heiko, Ewald, Jens und Holger Hohaus (alle Altharlingersiel).

Abgänge: keine.

Aktiv in: Kreisliga FRI/WTM, 1.

Kreisliga, Kreisklasse Männer III. Mit den Gebrüdern Hohaus bekommt Altfunnixsiel fast eine ganze Gruppe neu hinzu. Diese dürften für die Kreisliga eine große Verstärkung bedeuten.

„Free herut“ Ardorf

Zugänge: keine.

Abgänge: Johann Janssen (unbekannt).

Aktiv in: Bezirksliga, 1. Kreisklasse, Männer II FRI/WTM, Kreisliga Männer III.

Für „Free herut“ bedeutet die 1. Kreisklasse Talentschmiede für die Bezirksliga-Mannschaft. Deshalb muß man hier immer mit ungewöhnlichen Ergebnissen rechnen.

Viel mehr Gewicht auf Kreisebene haben da die Männer II und III.

„Driest weg“ Berdum

Zugänge: Frank Siefken (Wiarden), Lutz Asmus.

Abgänge: Horst Schröder (unbe-

kannt), Helmut Schroeder (Altfunnixsiel).

Aktiv in: Kreisliga FRI/WTM, 2. Kreisklasse.

Rein zahlenmäßig haben sich Ab- und Zugänge bei „Driest weg“ kompensiert. Bleibt abzuwarten, wie man sich in dieser Saison in der Kreisliga halten kann.

„Lat hüm susen“ Blersum

Zu- und Abgänge: für die Kreisebene keine.

Aktiv in: Bezirksklasse, 2. Kreisklasse, Männer 2. Kreisliga.

Nach dem Aufstieg gibt es sicher für alle nur das Ziel, die Bezirksklasse zu halten. Dies dürfte auch Auswirkungen auf die beiden Ligen auf Kreisebene haben.

„Flott weg“ Burhufe

Zugänge: keine.

Abgänge: Mario Dorow (Uttel).

Aktiv in: Bezirksklasse, 1. und 2. Kreisklasse, Männer-II- und -III-Kreisliga, Männer IV.

Aufgrund seines großen Werferpotentials hat „Flott weg“ sicher auch gute Chancen, neben dem Erhalt der Bezirksklasse in der Meisterschaft der 1. Kreisklasse ein gewichtiges Wort mitzureden. Auch die Männer II sind sicher nicht zu verachten.

„Freesland“ Buttforde

Zugänge: Jens Iken (Neugaude).

Abgänge: keine.

Aktiv in: Kreisliga FRI/WTM, 3. Kreisklasse, Kreisklasse Männer III, Männer IV.

Buttforde hat in der letzten Saison eine gute Figur gemacht in der Kreisliga. Ein Handicap dürfte sicher die Saisonsperre für Thomas Iken sein. Dieser mußte gesperrt werden, weil er einer kreisinternen Nominierung ohne Entschuldigung nicht nachkam.

„Harle“ Carolinensiel

Zu- und Abgänge: keine.

Aktiv in: 3. Kreisklasse, Kreisliga Männer III.

Mit „Harle“ bangt der ganze Kreisverband. In den Männer-I-Klassen reicht es nur noch zur 3. Kreisklasse. Zwar werden hier zwei Mannschaften gemeldet, doch das Wagnis, eine 10er-Mannschaft zu melden, mochten die Verantwortlichen nicht eingehen. Die Männer III dagegen sind hoffentlich noch lange fit genug, um den Namen im Boßelsport hochzuhalten.

„Eenigkeit - free weg“

Eggelingen

Zu- und Abgänge: keine.

Aktiv in: Kreisliga FRI/WTM, 2. Kreisklasse, Kreisklasse Männer III.

Für den Aufsteiger in die Kreisliga Friedeburg/Wittmund kann es in dieser Saison nur um den Klassenerhalt gehen. In der Männer-III-Kreisklasse sollte sich „Eenigkeit - free weg“ wohl behaupten können.

„Einigkeit“ Uttel

Zugänge: Mario Dorow (Burhufe).

Abgänge: Gerd Müller.

Aktiv in: 1., 2. und 3. Kreisklasse, Kreisliga und Kreisklasse Männer III.

Für „Einigkeit“ kann es nur um den Aufstieg in die Kreisliga gehen. Mit der 16er-Mannschaft erhofft sich die Vereinsführung mehr Zusammenhalt und damit auch mehr Erfolg.

„He löpt noch“ Willen

Zugänge: Johann Remmers (Rispel), Michael Siebenich (Werdum), Michael Böhm (Plaggenburg), Hans-Ludwig Janssen (Wittmund).

Abgänge: keine.

Aktiv in: Kreisliga FRI/WTM, 2. und 3. Kreisklasse, Männer II, Kreisliga Männer III.

Willen mausert sich langsam zu einem Großverein. Mit über 130 gemeldeten Werfern von Jugend E bis Männer IV hat man mit Burhufe und Ardorf fast gleichgezogen. Bleibt abzuwarten, wie man diesmal abschneidet. Die Männer I starteten häufig super, um am Ende noch um den Klassenerhalt zu bangen. Mit den Männern II hat man auf jeden Fall ein ganz heißes Eisen im Feuer.

Boßeln

Nun schlägt große Stunde der Frauen III

-ZAB- **Wittmund.** Nachdem die Frauen I und II sich in die Adventspause verabschiedet haben, schlägt nun die große Stunde der Frauen III. Auch in dieser Saison wird das

Meisterteam wieder in Form eines Streckenwerfens ermittelt. Insgesamt haben fünf Teams gemeldet. Es sind: Altfunnixiel, Ardorf, Buttforde, **Uttel** und Burhufe. Die erste Runde wird am kommenden Sonnabend auf der Heimstrecke von Buttforde ausgetragen. Vor Weihnachten folgen noch zwei weitere Durchgänge. Der Rest wird im nächsten Jahr ausgetragen.